Felix Wahl, geboren 1986 in Bonn, erhielt wesentliche Impulse bei der Bonner Pianistin und Pädagogin Rose Marie Zartner. Sein Klavierstudium absolvierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in der Meisterklasse von Prof. Pavel Gililov. Darauf folgte ein für seine künstlerische Entwicklung ebenfalls sehr prägendes Studium in Tonsatz (Komposition/Musiktheorie) bei Prof. Johannes Schild, ebenfalls an der HfMT Köln. Beide Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Weitere wichtige Anregungen erhielt er in Meisterkursen international renommierter Pianisten wie Arie Vardi, Elisabeth Leonskaja, Jacques Rouvier, Matti Raekallio, sowie dem Fauré-Quartett u.v.a. Zahlreiche Preise und Stipendien begleiteten seine Ausbildung. Seine Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker führte ihn ins In- und europäische Ausland. Des Weiteren wirkte er als Korrepetitor bei verschiedenen Meisterkursen mit. Felix Wahl trat in etablierten Festivals und Konzertreihen wie dem Beethovenfest Bonn, Schleswig-Holstein- Musikfestival, dem Europäischen Klassikfestival Ruhr, Schumannfest Bonn, „Spitzentöne“ Köln, Festival Orfeo Kerkrade etc. auf und gastierte in Sälen wie dem Beethovenhaus Bonn, Jahrhunderthalle Bochum, August Everding Saal Grünwald, Mendelssohnhaus Leipzig, Sendesaal des WDR Köln (mit Live-Übertragung auf WDR 3) u.a. Zusammen mit seinem langjährigen Kammermusikpartner, dem Klarinettisten Nicolai Pfeffer spielte er die beiden Klarinettensonaten Op. 120 ergänzt durch die Klavierstücke Op.119 von Johannes Brahms ein. Die CD erschien 2018 beim Label avi-music und stieß in der Fachpresse auf einhellige Begeisterung. Das bekannte Klassik-Magazin Crescendo schreibt: „Wahl und Pfeffer gestalten diese besonderen Stücke mit berührender Demut...“ „Sie spielen die Klarinettensonaten mit außerordentlichem Tiefgang“ schwärmt das große Online-Portal Klassik Heute. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist Wahl ein vielseitig gefragter Pädagoge. Seit 2018 unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und seit 2019 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim als Lehrbeauftragter die Fächer Tonsatz und Gehörbildung und leitet zudem in Bonn eine private Klavierklasse.

Als diplomierter Klavierpädagoge kann er in seiner noch jungen Laufbahn bereits auf beachtliche Schülererfolge bei Aufnahmeprüfungen und Wettbewerben verweisen, etwa einen 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert.“